

	<b>Sächsische Zeitung</b>	X	<b>OL-Kurier</b>	
	<b>Wochenkurier</b>		<b>Landkreisjournal</b>	
	<b>Niederschlesischer Kurier</b>		<b>Zittauer Stadtanzeiger</b>	
<b>Ausgabe vom: 08./09.12.2012</b>				

## Euroregion Neiße ehrt Städteverbund „Kleines Dreieck“

### ■ Grabstejn

Die Städte Zittau, Bogatynia und Hradek nad Nisou setzten sich gegen drei Mitbewerber durch. Auch die EM-Organisatoren gingen nicht leer aus.

VON ROLF HILL

Bereits zum fünften Mal wurde am Mittwoch der alljährliche Preis der Euroregion Neiße in Grabstejn vergeben. Mit der erstmals 2008 in Ceska Lipa erfolgten Auszeichnung werden seither Projekte, Initiativen und Personen, die zur Verbesserung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Euroregion Neiße beigetragen haben, geehrt.

In diesem Jahr gab es insgesamt 28 Bewerbungen für die einzelnen Kategorien – vier im Bereich Kommunale Partnerschaft, zwei bei Sicherheit und Gesundheit, zehn für Bildung, sieben für Tourismus und Sport sowie fünf im Bereich Kultur. Zusätzlich vergeben wurden ein Studenten- und ein Sonderpreis.

Dabei schnitten diesmal die Zittauer Vertreter mit ihren Partnern gut ab. In der Kategorie Kommunale Partnerschaft erreichte den ersten Platz der aus Zittau, Bogatynia und Hradek nad Nisou bestehende Städteverbund „Kleines Dreieck“. Ebenfalls den ersten Platz errang das am Sport- und Freizeitzentrum Zittau angesiedelte Kinder- und Jugendprojekt „Berggeschrey“ mit seinen Partnern, den Grundschulen Bogatynia, Porajow und Chrastava.

In dieser Kategorie erreichte die Pontes-Agentur aus Marienthal gemeinsam mit der Grundschule Hradek nad Nisou und der Grundschule Zawidow den zweiten Platz. Die gleiche Platzierung erreichte auch das Organisationsteam der 18. Senioren-Leichtathletik-Europameisterschaft gemeinsam mit den Stadtverwaltungen Zittau, Zgorzelec und Hradek nad Nisou.

Die Veranstaltung endete mit der Übergabe des gläsernen Staffelstabes über die Präsidentschaft von der tschechischen an die deutsche Seite durch den Landrat des Kreises Liberec, Martin Puta, an den Geschäftsführer der Euroregion in Zittau, Gerhard Watterott.

	Sächsische Zeitung	X	OL-Kurier	
	Wochenkurier		Landkreisjournal	
	Niederschlesischer Kurier		Zittauer Stadtanzeiger	
Ausgabe vom: 01./02.12.2012				

## Euroregion vergibt zum fünften Mal Preise

Hrádek. Auf Burg Grabštejn in Tschechien findet sie in diesem Jahr statt – die Verleihung der Preise der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa. Am 5. Dezember findet die fünfte Auflage dieser Preisvergabe statt 28 grenzüberschreitende Partnerschaften haben sich um die Auszeichnungen beworben, und zwar in den Kategorien Kommunale Partnerschaften, Bildung, Tourismus & Sport, Kultur, Sicherheit & Gesundheit. Eine internationale Jury hat die Sieger und Platzierten ausgewählt. Auch ein Studentischer Preis wird vergeben für Arbeiten rund um die Euroregion. Die Preise sind nicht dotiert, sie sollen die Leistungen würdigen und Öffentlichkeit schaffen. (ihg)

	Sächsische Zeitung		OL-Kurier	
	Wochenkurier	X	Landkreisjournal	
	Niederschlesischer Kurier		Zittauer Stadtanzeiger	
Ausgabe vom: 12.12.2012				

## Erster Preis für Staatsanwaltschaft

**LANDKREIS.** In der Vorwoche fand im tschechischen Grabštejn die Preisverleihung zum „Preis der Euroregion Neiße“ statt.

Dabei wurden der Bezirksstaatsanwaltschaft Jelenia Góra und der Staatsanwaltschaft Görlitz im Bereich Sicherheit und Gesundheit der erste Preis verliehen.

„Diese Auszeichnung würdigt die bisherige hervorragende grenzüberschreitende Zusammenarbeit der beiden Behörden, die sich unter anderem auch in jährlichen Treffen widerspiegelt“, so Till Neumann, Sprecher der Staatsanwaltschaft Görlitz. Das letzte Treffen fand erst im Oktober statt.